

G. Linnemann, Kfm., mit d. Aufsicht über d. Denksprüche des Vereins betraut.  
 G. Hnr. Enke, Kfm., Cassirer.  
 Adv. G. Schrey, Secretair.  
 Mar Poppe, Rentier, Archivar.  
 Zahl der Mitglieder ca. 300.

**107. Die Leipziger ökonomische Societät.**

Eine der ältesten berartigen Gesellschaften in Deutschland (das Statut ist bestätigt am 21. Februar 1765 von Kaverius, Herzog zu Sachsen etc., Administrator in der Chur Sachsen, neuerlich mit einem unter dem 2. Mai 1861 bestätigten Anhang versehen), deren Zweck ursprünglich die Förderung der Land- und Staatswirthschaft, des Handels und der Industrie war. Die Gesellschaft ist lange Zeit durch Sächs. Minister geleitet worden und hat dem Lande viel genützt. Im Jahre 1804 vermachte der Kammercommissar Buchhändler Reich in Leipzig der ökonomischen Societät sein Landgut in Möckern nebst einem baaren Capital. Bei der 1817 erfolgten Abtrennung der ökonomischen Gesellschaft im Königreich Sachsen, zu Dresden, blieb das Gut und ein Theil der Sammlungen im Besitze der ökonom. Societät, deren Directoren von da ab meist Privatpersonen waren. Mit der weiteren Entwicklung des landwirthschaftlichen Vereinswesens beschränkte sich die ökonom. Societät mehr auf Förderung der Landwirthschaft allein, namentlich dadurch, daß sie die Vermittelung zwischen Theorie und Praxis übernahm. Zu diesem Behufe wurde denn auch im Jahre 1851 auf dem Societätsgute zu Möckern eine landwirthschaftliche Versuchstation, die erste in Deutschland, errichtet, zu deren Erhaltung die Societät zur Zeit ihre Beiträge giebt. Im Jahre 1858, nach dem Tode ihres verdienten langjährigen Directors D. Wblm. Crusius, erhielt die Societät eine werthvolle Schenkung an Grundstücken von den Erben des Genannten. Das Landgut in Möckern ist verpachtet. Die Beiträge zur Gesellschaftscaffe betragen jährlich 2 Thlr. und 1 Thlr. Eintrittsgeld. Viele angesehenen Bürger der Stadt und Gutsbesitzer vom Lande sind Mitglieder der ökonomischen Societät. Director: Adph. v. Waidorf, K. S. Kammerherr, Ritter, Mitglied der ersten Kammer, Erbherr auf Störmthal.

Secretair u. Cassirer: D. ph. Udo Schwarzwälder.  
 Hohe Str. 29. pt. in Leipzig.  
 Syndicus: Domherr Adv. D. Em. Wendler in Leipzig.

**108. (Stadt-) Orchester-Pensions-Institut.**

Org. Haubold, Secr. Nürnberger Str. 36.  
 Bernh. Landgraf, Cassirer. Leibnizstr. 1.  
 Ferd. Weinschenk, Fiscal. Kurze Str. 3.

**109. Der Dilettanten-Orchester-Verein.**

Hält unter Leitung eines Directors wöchentlich Uebungen in Instrumental-Musik im Schützenhause und veranstaltet von Zeit zu Zeit öffentliche Aufführungen. Anmeldungen zum Eintritt activer Mitglieder haben bei dem derzeitigen Director zu geschehen.  
 G. Claus, Director. Thomasgäßchen 11.  
 Hnr. Flinsch.  
 J. G. Lochmann.  
 D. ph. Lampe-Rißsche.  
 Fedr. Kräßschmer.  
 D. Weickert, Cassirer.

**110. Verein für wissenschaftliche Pädagogik.**

(Giebt das „Jahrbuch des Vereins für wissenschaftliche Pädagogik“ heraus und hält alljährlich am Wohnorte des Vorsitzenden eine Generalversammlung ab, in welcher der Inhalt des Jahrbuchs besprochen wird. Der Verein zählte Ende October 1870 224 Mitglieder, welche sich auf Deutschland, Oesterreich-Ungarn, Rußland, Frankreich und Schweden theilten.)

Vorstandsmitglieder in Leipzig.

Prof. D. Ziller, Vorsitzender und Redacteur des Jahrbuchs. Nürnberg. Str. 39. v. Ostern ab: Arndtstr. Cat.-Nr. 4<sup>o</sup>, Abth. C.  
 Director Barth, Secretair u. interim. Rendant. Duerstr. 10.

**111. Leipziger Localverein für wissenschaftliche Pädagogik.**

(Hält Sitzung jeden Dienstag Abends 8 Uhr, im Sommer Duerstr. 10, Gartengebäude I, im Winter Nürnberg. Str. 39, II.)  
 Vorsitzender: Prof. D. Ziller.  
 Vicevorsitzender: Director Barth.

**112. Pädagogische Gesellschaft zu Leipzig.**

Zweck: Wissenschaftliche Forschungen und Beratungen auf dem Felde der Pädagogik. Da die Gesellschaft kein Standesverein ist, so können Mitglieder aus allen Ständen daran Theil nehmen.

I. Vorsitzender: Prof. D. Hofmann.  
 II. Vorsitzender: Dießner, Direct. d. Pestalozzi-Stiftung.  
 Secretair: Mangner, Lehrer an der 5. Bürgerschule.  
 Mitgliederzahl: gegen 50.

Gesellschaftslocal: Hôtel de Prusse.  
 Die Gesellschaft versammelt sich monatlich ein- oder auch (wenn viele Bücher zur Beurtheilung vorliegen) zweimal und zwar Sonnabends um 7<sup>1/2</sup> Uhr.

**113. Pädagogischer Verein.**

(Herausgeber der „Leipziger Blätter für Pädagogik“, von denen im Jahre 1871 der fünfte Jahrgang erscheint.)

Vorsitzender: D. H. D. Zimmermann.  
 Vicevorsitzender: J. Beeger.  
 1. Secretair: F. Schneider.  
 2. Secretair: K. Reimer.  
 Cassirer: D. Zimmermann.  
 Redactionsausschuß:  
 D. Panitz, Vorsitzender.  
 D. Zimmermann.  
 K. Richter.

**114. Pestalozzi-Stiftung.**

Deputirte:  
 Stadtrath D. Günther.  
 - D. Lippert-Dähne, Ritter etc.  
 Vorstand:  
 Vicebürgermeister a. D. Berger, Ritter etc., Vorsitzender.  
 Prof. D. Rud. Hugo Hofmann, stellvertretender Vorsitzender.  
 Privatmann Edu. Koch-Leubner, desgl.  
 Adv. Arno Liebster, Schriftführer.  
 Kfm. Ostv. Ferd. Flinsch, Ritter etc., Cassirer.  
 Arzt: D. Osw. Naumann. Rudolphstr. 1.  
 Director des Rettungshauses der Stiftung: G. Glob. Dießner.  
 Hülflehrer: Johs. Mayer. (Im Stiftungshause.)

**115. Agentur des Sächsischen Pestalozzi-Vereins: Leipzig.**

Director D. F. Kühr, Vorsitzender. Schletterstr. 15.  
 H. G. Förster, stellvert. Vorsitzender. Braustr. 6c.  
 J. Beeger.  
 Zul. Dörfer.  
 L. Ed.  
 Gh. Th. H. Goldemann.  
 B. Gündel.  
 D. R. Heynold.  
 J. D. Kindler, C. R. M.  
 Adv. Klauwell.  
 Dir. R. Krauß.  
 H. Kunath.  
 Musikdir. Lector D. H. Langer.  
 Musiklehrer R. Müller.  
 D. M. Schuster.  
 G. Stögner.  
 Dir. W. Teichmann.  
 Gh. Fr. Ed. Wilhelmi.

**116. Collegium Philobiblicum.**

(Gestiftet im Jahre 1686.)  
 Präses: D. Wille, Archidiaconus zu St. Thomae etc.  
 Mitglied:  
 Cand. des Predigtamts D. ph. Selbe.

**117. Phönix Verein zu Leipzig.**

(Bureau: Elsterstr. 43.)  
 Directoren der ersten Abtheilung:  
 Hänel, Ostv., D. jur., Geh. Hofrath, Domherr u.  
 Prof., Comthur etc. Windmühlenstr. 29.